

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gestaltung von großformatigen Graffiti

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lernziele:

- Die Schüler beschäftigen sich mit dem Thema Graffiti.
- Sie entwerfen und gestalten in Gruppenarbeit ein großformatiges Graffiti.

Anmerkungen zum Thema:

Graffiti (ital. *graffito* „Schraffierung“ und *graffiare* bzw. *sgraffiare* „kratzen“); Sammelbezeichnung für visuell wahrnehmbare **Sprüche, kurze Mitteilungen, Symbole, Kürzel** von gesellschaftlichen Randgruppen. Ein Graffiti wird oft auf Häuserwände, öffentliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Toiletten, Gaststätten, Schulen, Bibliotheken etc.) gesprüht; aber auch öffentliche Verkehrsmittel, Aussichtstürme, Zäune u.v.m. sind betroffen. Es handelt sich vor allem um zeichnerische **Figuren, Formen** sowie **Schriftzüge**.

Infobox	
Thema:	Graffiti
Bereich:	Grafik/Zeichnung
Klasse(n):	7. bis 8. Jahrgangsstufe
Dauer:	8 bis 10 Stunden

Die Existenz von Graffiti ist seit vorchristlicher Zeit bekannt (z.B. die sogenannten „Soldaten“-Graffiti griechischer Söldner Psammetichs II. im Oberschenkel einer der Kolossalstatuen von Abu Simbel in Nubien um 590 v. Chr.). Die bewusste Wahrnehmung jedoch erfolgte erst im letzten Drittel des **18. Jahrhunderts** mit der Inschrift des französischen Schriftstellers De la Bretonne, der die Mauern der Pariser Innenstadt bei nächtlichen Ausflügen mit Inschriften besprühte. Aufgrund dieser Tätigkeiten bekam De la Bretonne den Spitznamen „Griffon“ (d.h. Kritzler).

Im Zusammenhang mit der Studentenbewegung **1968** kam es zu einer neuen Blüte des Graffiti. Einer der am meisten verbreiteten Graffiti-Sprüche war: „Stell dir vor, es ist Krieg – und keiner geht hin“ (nach Ralf Bülow). Es folgten Protestbewegungen gegen das herrschende System unterschiedlicher Art; hauptsächlich von Jugendlichen mit Spraydosen.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- Lexikon der Kunst: Band 2; E. A. Seemann Verlag, Leipzig, 2004
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Graffiti>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Einführung zum Thema Graffiti
2. Schritt: Ideen und Entwürfe
3. Schritt: Gestaltung der Buchstaben
4. Schritt: Ausstellung und Präsentation

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 7. bis 8. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 8 bis 10 Stunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Infoblatt M2 in Klassenstärke kopieren
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichenpapier • Filzstifte • Bleistifte • Overheadfolien • Leinwand oder Malpappe (ca. 100 x 150 cm pro Buchstabe) • Acrylfarbe bzw. Gouache • Fixativ • Dachlatten • Polsternägel

Autor: Anne Kunst, geb 1981, Studium der Kunstwissenschaft & Kunstdidaktik (Englisch) an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe; mehrere Gruppen- und Einzelausstellungen. Unterrichtet an einem Gymnasium in Karlsruhe.

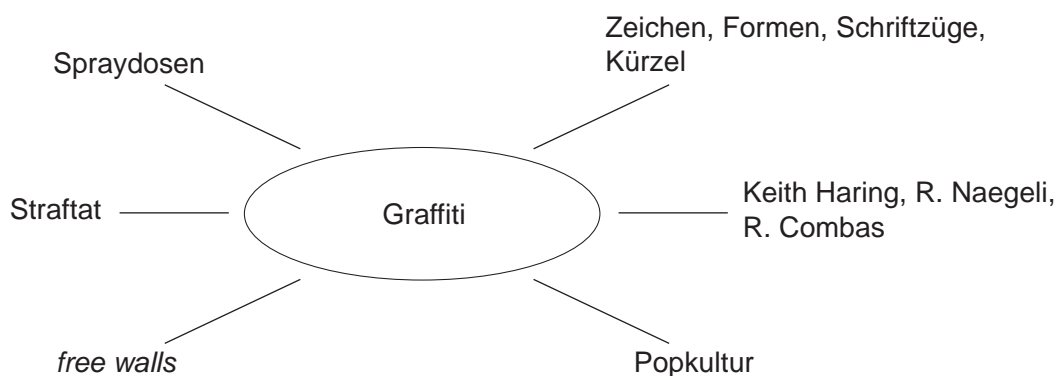
Unterrichtsplanung

1. Schritt: Einführung zum Thema Graffiti

- *Die Schüler äußern sich zur Abbildung.*
- *Sie bringen ihr Vorwissen über Graffiti ein.*

Zu Beginn legt die Lehrperson die **Farbfolie M1** auf den Overheadprojektor. Die Schüler reagieren auf den stummen Impuls.

Im Klassengespräch werden Stichwörter zum Thema Graffiti gesammelt und an der Tafel als Mind-map notiert.



Die Schüler erhalten den **Infotext** (siehe **M2**) und notieren stichwortartig die Antworten auf die W-Fragen.

2. Schritt: Ideen und Entwürfe

- *Die Schüler einigen sich auf ein Wort/einen Namen.*
- *Sie skizzieren den Schriftzug, wählen den besten aus und bilden Gruppen.*

Die Lehrperson macht der Klasse einen Vorschlag für den Schriftzug; das könnte z.B. der Name der Schule sein. Die Schüler dürfen gerne eigene Vorschläge einbringen. Im Plenum wird anschließend darüber abgestimmt.

Jeder Schüler fertigt mit Bleistift eine Skizze des Graffiti an. Die Zeichnungen werden anschließend an die Tafel geheftet und der beste Schriftzug wird ausgewählt.

Je nachdem, wie viele Buchstaben enthalten sind, werden Gruppen gebildet; hier waren es vier Gruppen mit jeweils sechs Schülern (H, B, G, Logo).

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gestaltung von großformatigen Graffiti

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

